

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 9.

Dresden, am 30. August

1850.

Erste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer
am 27. August 1850.

Inhalt:

Vertheidigung des stellvertretenden Abgeordneten Adler aus Treuen. —
Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten
Deputation über das Allerhöchste Decret, die fernerweite provi-
sorische Ausschreibung der Steuern und Abgaben betreffend. —
Allgemeine Berathung. — Besondere Berathung über §. 1 — 3.
— Schlussabstimmung. — Vortrag und Genehmigung zweier
ständischer Schriften über die königl. Decrete: die Aufwandsent-
schädigung für die Präsidenten beider Kammern und die Er-
höhung der Rübenzuckersteuer betreffend.

Die Sitzung beginnt 10¹/₂ Uhr in Anwesenheit des Herrn
Staatsministers Behr, Herrn Regierungskommissar Dpelt
und von 51 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die
letzte Sitzung von Herrn Scheibner verfaßten Protocolls,
welches genehmigt und von den Abgg. Elbel und Golle
mit vollzogen wird.

Hierauf wird der für den beurlaubten Secretair Kasten
neu eintretende Stellvertreter desselben, Abg. Adler aus
Treuen, in die Kammer eingeführt und unter den gewöhnlichen
Formlichkeiten beeidigt, und sodann zu dem Vortrag aus der
Registrande verschritten.

(Nr. 77.) Der stellvertretende Abgeordnete Adolf Hecker
zu Chemnitz erklärt sich mittelst Zuschrift vom 19. d. M. auf
die an ihn ergangene abermalige Aufforderung zum Eintritt
in die Kammer wiederholt ablehnend und verwahrt sich vor
Verfügung von, im Falle seines Nichterscheins, ihn treffen-
den Nachtheilen.

Präsident D. Haase: Es wird morgen ein Directorial-
vortrag in dieser Angelegenheit gehalten werden und es ist da-
her dieselbe bis dahin auszusuchen.

(Nr. 78.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums
vom 21. lauf. Mon., nach welcher der stellvertretende Abge-
ordnete der oberlausitzer Rittergutsbesitzer, Domstiftsactuar
Seyfert, die Wählbarkeit verloren hat.

II. K. (1. Abonnement.)

Diese Mittheilung wird vom Secretair verlesen und
lautet:

Nachdem, einer an das Ministerium des Innern geschehe-
nen Anzeige zufolge, der stellvertretende Abgeordnete der ober-
lausitzer Rittergutsbesitzer in der zweiten Kammer, Domstifts-
actuar Seyfert, das ihm zeither zugehörig gewesene Rittergut
Doberschütz zufolge einer Mittheilung des Appellationsge-
richtes zu Budissin neuerlich verkauft, ein anderes gleichartiges
Grundstück auch bis jetzt nicht erworben, derselbe mithin die
Wählbarkeit für den von ihm zeither vertretenen Stand ver-
loren hat: so wird Solches dem Präsidium der zweiten Kam-
mer, zur gefälligen Eröffnung an Bektere, hierdurch ergebenst
mitgetheilt.

Dresden, den 21. August 1850.

Gesamtministerium.

D. Zschinsky.

Präsident D. Haase: Es würde bei dieser Mittheilung
des Gesamtministeriums bewenden.

(Nr. 79.) Der Abg. Evans remittirt die an ihn erlassene
Missive uneröffnet.

Präsident D. Haase: Die Kammer wird damit einver-
standen sein, daß das gegen Herrn Evans eingeleitete Ver-
fahren fortzusetzen sei.

(Nr. 80.) Bericht der zweiten Deputation über das
Allerhöchste Decret Nr. 18, die fernerweite provisorische Aus-
schreibung der Steuern und Abgaben betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Bericht steht auf der heu-
tigen Tagesordnung.

(Nr. 81.) Das königl. Gesamtministerium übersendet
mittelst Schreibens vom 23. laufenden Monats die über die
Insinuation, beziehentlich Weigerung der Annahme, der an
18 abwesende Abgeordnete, resp. stellvertretende Abgeordnete,
den Kammerbeschlüssen gemäß erlassenen Einberufungsschrei-
ben aufgenommenen Protocolle in beglaubigten Abschriften.

Präsident D. Haase: Es wird darauf, insoweit es nöthig,
bei dem Ihnen morgen zu erstattenden Directorialvortrag
Rücksicht genommen werden.

(Nr. 82.) Erster Bericht der zweiten Deputation über
das königl. Decret Nr. 14, das Eisenbahnwesen betreffend.

Präsident D. Haase: Dieser Bericht ist bereits im Druck
begriffen.